

Die CO₂-Abgabe macht Gas teurer. Auch bei uns.

Den Strompreis können wir leicht senken.

Was bedeutet das?

Der Gaspreis steigt von 5,1 auf 5,4 ct/kWh bei einem Grundpreis von 12 €/Monat.

Bei einem durchschnittlichen Gasverbrauch von 20.000 kWh ergibt sich eine Mehrbelastung von 60 Euro pro Jahr.

Der Preis für Strom sinkt von 26,9 auf 26,7 ct/kWh bei einem Grundpreis von 12,00 €/Monat.

Bei einem Verbrauch von durchschnittlichen 4.000 kWh spart man 8 Euro pro Jahr.

Aufgepasst!

Wenn Sie Preise vergleichen, immer neben dem Preis pro kWh auch den monatlichen Grundpreis beachten.

Einige Anbieter bieten außerdem mehrjährige Verträge mit festem Preis pro kWh an. Dabei bezahlt man aber oft schon ein Jahr im Voraus *mehr* für diese so genannte »Sicherheit« (... und möglicherweise wird Energie im Folgejahr ja sogar billiger).

Seit 2011 haben wir es geschafft, den Gaspreis entweder zu senken oder konstant zu halten. Der neue CO₂-Aufschlag von 0,54 ct/kWh lässt das leider nicht mehr zu. Da wir aber wieder gut einkaufen konnten, müssen wir den Gaspreis nur um 0,3 ct/kWh erhöhen.

Den Strompreis können wir um 0,2 ct pro kWh senken. Das macht auf der Jahresabrechnung nicht viel aus, aber natürlich wollen wir unser Versprechen halten: Senkungen geben wir an unsere Kund*innen weiter.

Nach wie vor gilt: bei uns können Sie sicher sein, immer sehr gute Preise zu bekommen. Die Erträge bleiben hier in der Region, wir setzen uns für Nümbrecht ein.

GWN. Sichere Versorgung, faire Verträge.